

Männerchöre sangen beliebtes Liedgut

Männerchorabend beim MGV „Liederkranz“ 1863 Sulzbach vereinte rund 200 Sänger

Voller Klang bei großer Singstunde

Sulzbach: Der Funke sprang schnell über. Eröffnet durch die Chorgemeinschaft Auerbach und Großeicholzheim, und einer kurzen Begrüßung der Gastchöre und der Herren Bürgermeister Martin Diblik und Pfarrer Oliver Schühle durch den Vorsitzenden des Gesangsvereins Sulzbach Rolf Nohe sangen die Gastchöre abwechseln im ersten Teil des Abends jeweils zwei eigene vorgetragene Lieder. Rund 200 Sänger waren nach Sulzbach gekommen, um im Rahmen der Veranstaltungsreihe 160 Jahre Gesangsverein Sulzbach das Männerchorlied ins Zentrum zu stellen. Die Chöre Auerbach mit Großeicholzheim, Fahrenbach, Allfeld mit Billigheim und Diedesheim, Sattelbach, Limbach und Trienz, Neudenau und Krumbach waren der Einladung des gastgebenden Vereins gefolgt.

An diesem Abend wurde der traditionelle Männerchorgesang gepflegt. Mit diesem Liedgut, das diese Chöre seit Jahren gerne singen, will man dieses in den Mittelpunkt stellen. Die vorgetragenen Lieder, sind Bestandteil unserer Kultur, mit der wir in den letzten hundert Jahren die Geselligkeit über die Vereinsgrenzen hinaus erleben lassen und die Männerchöre bei ihren Nachsingstunden zeigen, was Gesang verbindet.

Zu Wahrung und Erhaltung sind diese speziellen Singstunden wichtig und für diesen Abend wurde eine Sammlung von Liedern den Gastchören zur Verfügung gestellt.

Am Ende des ersten Teils des Abends an dem die Chorgemeinschaft, Billigheim mit Allfeld und Diedesheim gesungen hatte, wurde der MGV-Germania 1871 Billigheim für 150 Jahre und der MGV Harmonie Allfeld 1970 für 50 Jahre vom Chorverband Mosbach geehrt. Der Stellvertretende Vorsitzende des Chorverbands Rolf Nohe nahm die Ehrung vor. In seiner Ehrung wurde auf den Idealismus und die Liebe zum Chorgesang hingewiesen, gleichzeitig auf den Gemeinschaftssinn und die freundschaftliche Bindung zwischen den Menschen. Beide Chöre tragen bei den verschiedenen Veranstaltungen dazu bei, dass eine lebendige Dorfgemeinschaft bestehen bleibt.

Entstanden ist der Gesangsverein Billigheim im Jahr 1871 in den Wirren des Deutsch Französischen Krieges und hat das Kaiserreich, zwei Weltkriege, dazwischen eine Zeit politische Wirren überstanden. Nach dem zweiten Weltkrieg erlebten die Männerchöre eine neue Blüte und Billigheim hatte zu seinen Besten Zeiten über 50 Sänger. Der Gesangsverein Allfeld wurde 1970 gegründet und ist mit seinen beiden Abteilungen Gesang und Theater ein wichtiger Baustein im Vereinsleben von Allfeld. Bei vielen Anlässen ist der Chor der Mittelpunkt. Die Theatergruppe begeistert jährlich an zwei Tagen die Gäste.

Beide Chöre singen seit ein paar Jahren gemeinsam unter ihrem Dirigenten Alex Lang dem herzlichst gedankt wurde. Den Chören wurde die Ehrenurkunde und eine Notenspende für jeden Verein überreicht.

Durch das Programm führte an diesem Abend Dirigent Tino Lauber, der nach der Pause die jeweiligen Chöre bunt mischte, die dann anschließend Lieder aus der Männerchorsammlung vortrugen. Lieder: „Wo auf des Tales schmalem Weg“; „Nachbar, Bruder, mein Glas ist leer“; „Wer hier mit uns will fröhlich sein“ und viele weitere standen im Mittelpunkt. Der Höhepunkt waren dabei die gemeinsamen Lieder: „Aus der Traube in die Tonne“, „Ei du Mädchen vom Lande“, „Chianti“, „Pferde zu viere Traben“ und der „Sängerspruch“ des Badischen Sängerbundes die von allen Sängern im Saal als großer Gemeinschaftschor präsentiert wurden.

Die Stunden vergingen wie im Flug und die Sänger waren durchweg von der Atmosphäre, dem Liedgut und der Gemeinschaft begeistert. Richtung Mitternacht ging der Abend zu Ende in der Hoffnung, dass bald wieder solch ein Männerchorabend stattfinden wird.